

RS Vfgh 1986/12/9 B561/86

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.12.1986

Index

L3 Finanzrecht

L3715 Anliegerbeitrag, Kanalabgabe

Norm

B-VG Art7 Abs1 / Gesetz

B-VG Art7 Abs1 / Verwaltungsakt

StGG Art5

BeitragsV der Marktgemeinde Hornstein vom 28.06.1985

Bgld KanalabgabeG §1 zweiter Satz

Bgld KanalabgabeG §15 Abs4

FAG 1985 §14 Abs1 Z14

Rechtssatz

Bgld. KanalabgabeG; BeitragsV der Marktgemeinde Hornstein vom 28. Juni 1985; keine Gleichheitsbedenken gegen die Regelung des Nachtragsbeitrages im KanalabgabenG, kein Verstoß gegen das Äquivalenzprinzip, keine unzulässige Doppelbesteuerung; zum Begriff der Interessentenbeiträge iS des §14 Abs1 Z14 FAG 1985; Ausschreibung von Benützungsgebühren auch für Einrichtungen, die nicht im Eigentum der Gemeinde stehen, zulässig; keine Bedenken gegen die BeitragsV - kein Widerspruch zu §15 Abs4 Bgld. KanalabgabenG, kein gesetzwidriges Vorgehen bei Erlassen der Verordnung; keine denkunmögliche oder willkürliche Vorschreibung eines vorläufigen Nachtragsbeitrages nach §§2 und 9 Bgld. KanalabgabenG iVm. der BeitragsV

Entscheidungstexte

- B 561/86
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 09.12.1986 B 561/86

Schlagworte

Kanalisation, Abgaben Kanalisation, Doppelbesteuerung, Finanzverfassung, Finanzausgleich

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1986:B561.1986

Dokumentnummer

JFR_10138791_86B00561_01

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at